

Über Uns

Germanistik gleichzeitig in drei Ländern studieren und interkulturelle Kompetenz entwickeln:

Diese Chance bietet das trinationale Masterprogramm "Literatur-, Kultur- und Sprachgeschichte des deutschsprachigen Raums" seit 2010.

Der Studiengang wird gemeinsam von der Universität des Saarlandes, der Universität du Luxembourg und der Université de Lorraine (Metz) organisiert.

Das Masterprogramm wird von der Deutsch-Französischen Hochschule finanziell gefördert.



Die räumliche Nähe der Hochschulen im historisch eng verbundenen Dreiländereck Luxemburg – Deutschland – Frankreich macht ein internationales Studium in der Regelstudienzeit von vier Semestern möglich.



Die Sprache ist das bildende Organ des Gedankens.

Wilhelm von Humboldt

Kontakt

Programmbeauftragte UdS
Prof. Dr. Romana Weiershausen

Frankophone Germanistik
Universität des Saarlandes
Campus C 5.2
66123 Saarbrücken



Folge uns!

Trinationaler Germanistik Master



Literatur-, Kultur- und Sprachgeschichte des deutschsprachigen Raums



Leben in der Großregion



- Fünf Regionen, vier Länder, drei Sprachen: Die *Großregion* im Herzen Europas vereint das Saarland, Rheinland-Pfalz, das Großherzogtum Luxemburg, die französische Region Lothringen sowie das belgische Wallonien.
- Die räumliche Nähe von drei Sprachgemeinschaften und die kulturellen Überschneidungen machen sie zum idealen Ort für grenzüberschreitende Arbeit. Hier wird europäische Einigung gelebt – sichtbar in Wirtschaft, Kultur und Kulinarik.



Bewerbung & Studieren

Die Bewerbung an der UdS erfolgt online. Der Masterstudiengang beginnt regulär zum Wintersemester. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli, es folgt ein persönliches Gespräch. Interessierte für den PhD-Track legen ihrer normalen Bewerbung zusätzlich ein Motivationsschreiben von ein bis zwei Seiten bei, in dem sie ihre wissenschaftlichen Interessen darlegen.

Das Lehrprogramm vermittelt deutsche Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte von den Anfängen bis heute. Studierende wählen eine Heimatuni und nutzen das Studienangebot aller drei Partnerhochschulen. Wird mindestens ein Viertel der Leistungspunkte an einem Standort erreicht, ist die Voraussetzung für den Masterabschluss an dieser Universität erfüllt.



© Universität des Saarlandes, Oliver Dietze

Beruf & Karriere

Lehrangebote aus relevanten Berufsfeldern geben Orientierung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Literaturbetrieb, Verlagswesen, Museen und Archive oder Wissenschaftsbetrieb.

In das Studium integriert ist zudem ein Praktikum, das erste Kontakte in die Berufswelt vermittelt. Der trinationale Abschluss eröffnet vielfältige Arbeitsmöglichkeiten – nicht nur in der *SaarLorLux-Region*, sondern überall dort, wo Spezialisten für interkulturellen Austausch mit exzellenten philologischen Kenntnissen und Kompetenzen gefragt sind, beispielsweise in den Bereichen Kulturaustausch, Kulturvermittlung, Medienarbeit, Sprach- und Integrationskurse oder in Forschung und Lehre.

